

Das Projekt „Versteckter Zucker“ ist eine Initiative vom Amt für Gesundheit und Prävention (Gesundheitsamt). Sowohl der Oberbürgermeister Herr Dirk Hilbert als auch die Gesundheitsbürgermeisterin Frau Dr. Kristin Klaudia Kaufmann unterstützen das Projekt und wollen damit das WHO-Teilziel „Gesundes Aufwachsen“ stärken. Die 63. Grundschule Johann Gottlieb Naumann war in diesem Rahmen die Piloteinrichtung, in welcher diese Maßnahme erstmalig 2019 durchgeführt wurde. Nach dieser Phase konnten Inhalte an weiteren Schulen vermittelt werden. Ziel war und ist, den Projektansatz stadtweit zu etablieren.

Das Projekt „Versteckter Zucker“ besteht aus vier Modulen, welche sich über die Klassenstufen 2 bis 4 verteilen. In jeder Klassenstufe finden Projektstage statt, welche folgende Inhalte bearbeiten:

- Gesundes Ernährung
- Zahnarztbesuche
- Mein Körper – meine Gesundheit
- Wasser

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen vom Amt für Gesundheit und Prävention unterstützen die Lehrkräfte mit Workshops, Aktionstagen oder der Organisation, Durchführung und Begleitungen von Exkursionen. Ein fester Bestandteil davon ist der Besuch des Wasserwerkes.

In Verbindung mit diesem Projekt konnte die 63. Grundschule Johann Gottlieb Naumann außerdem ein Förderprogramm zur Aufarbeitung der Trinkbrunnen im Schulhaus einbinden. Seit dieser Renovierung steht unseren Schülerinnen und Schülern auf allen Etagen des Schulhauses nun immer frisches Trinkwasser zur Verfügung. Wir erfreuen uns sehr daran. Die 63. Grundschule bedankt sich bei den fleißigen Mitarbeiterinnen vom Amt für Gesundheit und Prävention und freut sich über die kontinuierliche Fortführung dieses Projektes.